

P r o t o k o l l

der Sitzung der Zentralkommission der  
Monumenta Germaniae historica,  
Siebenundvierzigste Plenarversammlung.

Berlin, den 25. Oktober 1923 in der  
Dienstwohnung des Vorsitzenden,  
Dahlem, Archivstr. 11.

Anwesend 10 Mitglieder der Zentralkommission,  
die Herren Kehr (als Vorsitzender), Hampe, Heymann,  
Hintze, Krusch, Leidinger, von Ottenthal, Redlich,  
Schäfer und Strecker (als Protokollführer). Dazu  
als Gäste die Herren Staatssekretär des Innern Schulz  
und Ministerialrat Donnevert.

Beginn der Sitzung 10<sup>15</sup> Uhr.

1. Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und beklagt, daß  
die Herren Bresslau durch eine noch nicht verheilte Operation,  
Seckel durch Krankheit, v. Grauert und v. Zischin aus Rücksicht auf  
ihr Alter an der Tagung teilzunehmen verhindert sind. Das Fehlen  
der Herren Bresslau und Seckel, denen er baldige Wiederherstellung  
wünscht, sei für unsere Beratungen besonders schmerzlich, da sie  
als Abteilungsleiter vor allem berufen seien, uns mit ihrem Rat  
bei den zu fassenden Beschlüssen beizustehen. Hierauf dankt er  
den Vertretern der Reichsregierung, deren Teilnahme an der Sit-  
zung für uns höchst wertvoll sei, weil sehr wichtige Fragen unse-  
rer Zukunft besprochen werden müßten.

2. Der Vorsitzende berichtet sodann in ausführlicher Darle-  
gung über die Lage der Monumenta, die sich so schwierig gestal-  
tet hat, daß versucht werden muß, durch einschneidende Beschlüsse  
Abhilfe zu schaffen. Die schwere Krise ist a) finanzieller,  
b) personeller Natur.

a)